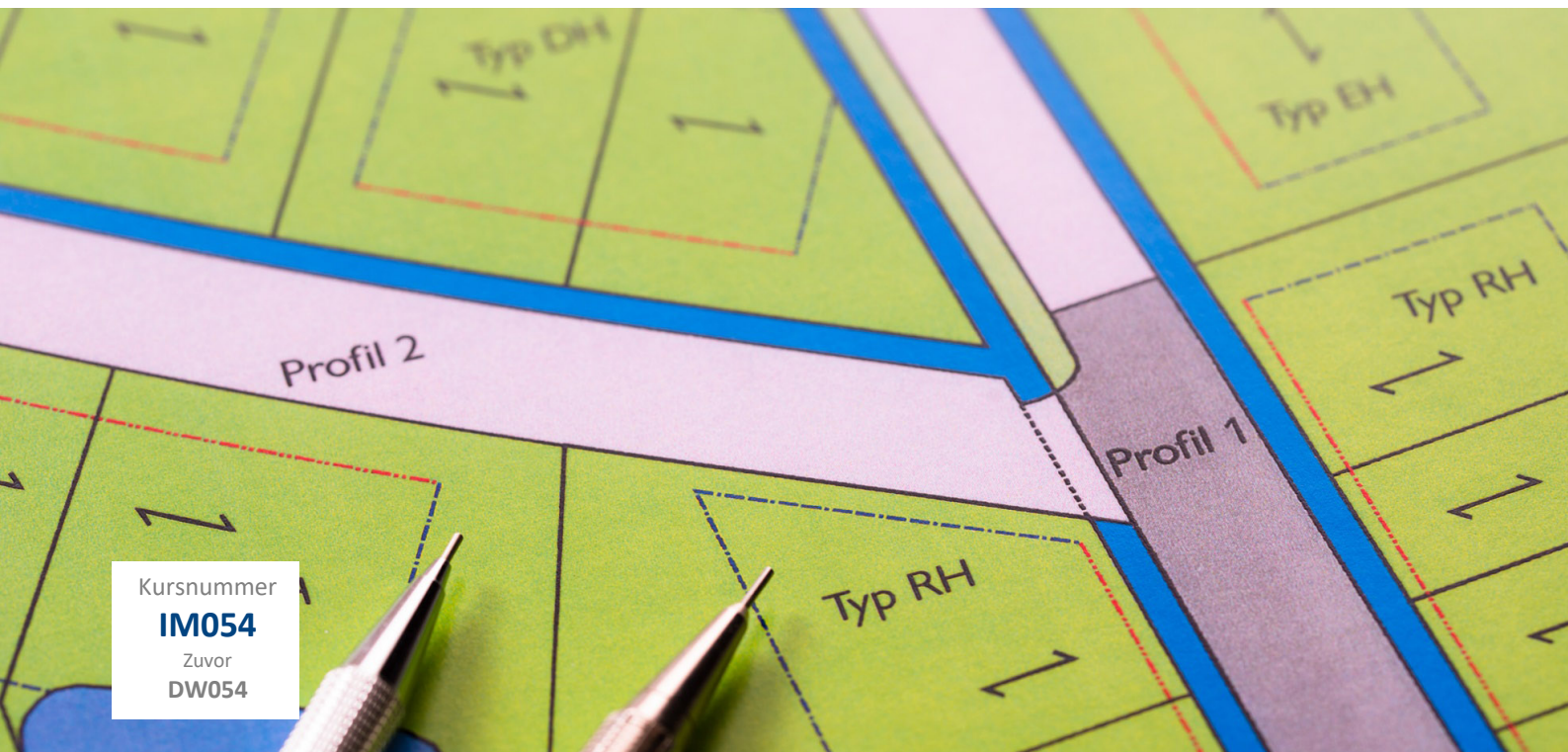


**B-E-W**

Das Bildungszentrum
für die Ver- und
Entsorgungswirtschaft



Kursnummer

IM054

Zuvor

DW054

Bauleitplanung und planungsrechtliche Beurteilung von Vorhaben unter dem Gesichtspunkt des vorbeugenden Umweltschutzes – Workshop

Bundesweit anerkannter Fortbildungslehrgang für Immissionsschutzbeauftragte gemäß § 9 Absatz 1 Satz 2 in Verbindung mit § 7 Nr. 2 der 5. BImSchV



12.10.2026 - 13.10.2026 | BEW-Essen oder Online

Start: 09:00 am ersten Tag
Ende: 16:00 am letzten Tag



Teilnahmepreise in €

Präsenz **Online**

Regulär*	650,-	600,-
Verbandsmitglieder*	625,-	575,-
AAV, BDE, BDG, BVB, BVK, BWK, DGAW, DVGW, DWA, EdDE, InwesD, ITAD, ITVA, VDRK, vero, VKS im VKU, WfZruhr		
Bezirksregierungen und LANUK NRW	475,-	425,-
Kommunale Umweltverwaltung NRW	190,-	140,-
Sonstige Behörden in/außerhalb NRW*	610,-	560,-

In der Teilnahmegebühr sind jeweils seminargebundene Unterlagen und bei Präsenzveranstaltungen das Mittagsbuffet sowie Erfrischungsgetränke enthalten.

*zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen



Claudia Booms

0201 8406-835, claudia.booms@bew.de

Weitere Infos
und Anmeldung



bew.de/im054



Bauleitplanung und planungsrechtliche Beurteilung von Vorhaben unter dem Gesichtspunkt des vorbeugenden Umweltschutzes – Workshop

Bundesweit anerkannter Fortbildungslehrgang für Immissionsschutzbeauftragte gemäß § 9 Absatz 1 Satz 2 in Verbindung mit § 7 Nr. 2 der 5. BImSchV

Beschreibung

Das Seminar dient der Vertiefung der fachlichen und rechtlichen Grundlagen des Umweltschutzes unter Berücksichtigung des Planungs- und des Bauplanungsrechtes. Wann und unter welchen Voraussetzungen ist ein Vorhaben zulässig? Können Konfliktsituationen bereits bei der Planung oder doch erst bei der Genehmigung und Überwachung reduziert oder gar verhindert werden? Wie werden Umweltschutzelange mit verschiedenen Zielsetzungen untereinander abgewogen?

Ein Antrag für eine Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung nach der Fort- und Weiterbildungsverordnung der Architektenkammer NRW ist gestellt.

Ihr Nutzen

Der Workshop bietet Hilfen aus der Praxis sowie aus der aktuellen Rechtsprechung an. Er liefert einen Erfahrungsaustausch zu immissionsschutzrechtlichen Zweifelsfragen, die bei der Planung von Standorten sowie bei der Genehmigung und Überwachung von Anlagen bei den kommunalen Umwelt- und Bauämtern sowie bei den Bezirksregierungen auftreten.

Zielgruppe

Beschäftigte der kommunalen und staatlichen technischen Umweltverwaltung sowie von Planungsbüros, die mit der Bauleitplanung selbst oder die mit Genehmigungen und Fragen des Nachbarschutzes befasst sind.

Themen/Programm



1. Tag

09:00 bis 10:30

Stellungnahmen im Rahmen von Bauleitverfahren

- Umweltschutz und städtebauliche Planung
- Bauleitpläne der Angebotsplanung: Flächennutzungsplan, Bebauungsplan, Bauflächen und Baugebiete
- Aufstellung der Bauleitpläne (Bauleitplanverfahren)
- Prüfung von Planentwürfen, Anregungen zur Konfliktbewältigung aus der Sicht des vorbeugenden Immissionsschutzes

Veranstaltungsleitung: Joachim Krusenbaum

10:30 bis 10:45

Kaffeepause

10:45 bis 12:15

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan

- Form, Inhalt und Verfahren
- Vertragliche Regelungen

Isabel Hahnen

12:15 bis 13:15

Mittagspause

13:15 bis 14:45

Ausgewählte Rechtsfragen zur Bauleitplanung und zur Genehmigung von Vorhaben, u.a. Rechtsprechung und Informationen zu Themen wie

- Innenentwicklung
- Transformation zur Energieerzeugung
- Aktuelle Entwicklungen in Gesetzgebung und Rechtsprechung

Achim Halmschlag

14:45 bis 15:00

Kaffeepause

15:00 bis 17:00

Bauleitplanung aus der Sicht des vorbeugenden Immissionsschutzes

- Abstandswahrende Planung (Trennungsgrundsatz, Abstandserlass)
- Konfliktbewältigung: Heranrückende Wohnbebauung, Gemengelagen
- Ortsnahe Energieversorgung, KWK-Anlagen, Luftwärmepumpen
- Problematik bei Wohnungen in Gewerbe- und Industriegebieten

Erfahrungsaustausch zu aktuellen Fragen seitens der Teilnehmer/-innen: Gesammelte Fälle aus der Praxis

Joachim Krusenbaum

2. Tag

08:30 bis 10:15

Berücksichtigung von Gerüchen in der Bauleitplanung und Genehmigungsverfahren

- Theorie und Praxis

Frank Müller

10:15 bis 10:30

Kaffeepause

10:30 bis 12:00

Geräuschimmissionen in der Bauleitplanung

- Gewerbegeräusche (Planung mit Emissionskontingenten)
- Sportanlagen und heranrückende Wohnbebauung
- Baulicher Schallschutz nach der DIN 4109-2018

Norbert Sökeland

12:00 bis 13:00

Mittagspause

13:00 bis 15:15

Planung und Genehmigung von Vorhaben im Außenbereich

- Planung im Außenbereich
- Vorhabenbeurteilung im Außenbereich
- Praxisbeispiele anhand von Windenergieanlagen und Tierhaltungsanlagen – neue Privilegierungen und Ausgleichmaßnahmen

Dr. Martin Rotheut

15:15 bis 16:00

Abschlussdiskussion

Aktuelle Fragen zu den Themen dürfen Sie gerne bis 14 Tage vor Seminarbeginn an claudia.booms@bew.de schicken.

Dozenten/Dozentinnen

- **Isabel Hahnen**, Abteilungsleitung Stadtplanung, Stadt Mülheim, Mülheim
- **Achim Halmschlag**, Rechtsdezernent, Bezirksregierung Köln, Köln
- **Joachim Krusenbaum**, Abteilungsleiter, Stadt Solingen, Solingen
- **Frank Müller**, Immissions- und Umweltschutz, Müller-BBM Industry Solutions GmbH, Gelsenkirchen
- **Dr. Martin Rotheut**, Abteilungsleiter Technischer Umweltschutz, Stadt Krefeld, Krefeld
- **Norbert Sökeland**, Geschäftsführer, ACCON Köln GmbH, Köln

Abschluss



Teilnahmebescheinigung

Anerkennungen

- Immissionsschutzbeauftragte

Anmeldemöglichkeiten zur Kurs-Nr.: IM054

- Direkt über unser Online-Anmeldeformular: www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/im054
- Über einen PDF-Ausdruck per E-Mail oder Fax: www.bew.de/anmeldeformular